

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. Mai 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 41

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

SATURDAY - MAY 10

Firmung Haidhausen Sankt Johann Baptist 440. Sehr schöne Ordnung. Pfarrer Daffenreiter liegt krank im Krankenhaus.

„Caritas-Rector“ Müller, Neffe des Bischofs von Schweden, will meine Auffassung „doch einmal“ erfragen über „Caritas-Schwestern“. Sie wollen bereits hier ein Mutterhaus einrichten. In einer Woche sehr viele Anmeldungen. Das katholische Rote Kreuz wieder einführen? Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: So etwas nicht ohne den Bischof. Ich müßte „sogar“ der Bischofs konferenz übergeben.

17.30 Uhr, Graf Gustav von Preysing. Er will ein Buch über die Cardinäle, nicht für sich, sondern für seinen Freund Hollosch, der darüber eine Doktorarbeit macht. Ich habe kein Buch: Nur das ganz kleine rote Büchlein, das ich zur *<Einsicht / Ansicht>*, aber nicht aus der Hand geben kann. Wenn Galen ein Buch erhielt, dann weil auch sein Onkel von Berlin. Von dem spreche er nicht. Er ist bei Studenten verbindung Christophorus. Über Akademiker verein im allgemeinen. Er will für katholische Akademiker arbeiten.

Heute Abend im Hause die Uhren wieder eine Stunde vorgerückt, also „doppelte Sommerzeit“, von morgen 3.00 Uhr ab.